

Germany-Dortmund: Architectural, engineering and planning services

OJ S 152/2020 07/08/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NRW.URBAN GmbH & Co. KG

Postal address: Revierstraße 3

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44379

Country: Germany

E-mail: info@nrw-urban.de**Internet address(es):**Main address: www.nrw-urban.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Entwicklung öffentlicher Immobilienprojekte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanung Neubau der Forschungsfertigung Batteriezelle in Münster

Reference number: 5542/19-2

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin beabsichtigt – treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen – den Neubau eines oder mehrerer Gebäude einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) in Münster. Der Neubau soll der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. zur Nutzung überlassen werden, welche für die Einrichtung/Ausstattung der FFB und deren anschließenden Betrieb verantwortlich sein wird.

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Generalplanung des Bauvorhabens der Auftraggeberin, das in Abschnitt II.2.4) näher beschrieben ist.

Es sollen sämtliche Leistungsphasen vergeben werden, wobei eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist (siehe Abschnitt II.2.11).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 6 089 877,83 EUR / Highest offer: 7 872 691,06 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings, 71223000 Architectural services for building extensions, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71521000 Construction-site supervision services, 71315000 Building services, 71314100 Electrical services, 71316000 Telecommunication consultancy services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71321100 Construction economics services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71243000 Draft plans (systems and integration), 71327000 Load-bearing structure design services, 71332000 Geotechnical engineering services, 71314310 Heating engineering services for buildings, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 48163 Münster

II.2.4. Description of the procurement

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Neubau eines oder mehrerer Gebäude einschließlich technischer Ausrüstung und zugehöriger Außenanlagen für die Unterbringung der Forschungsfertigung Batteriezelle am Standort Münster. Hierbei handelt die Auftraggeberin treuhänderisch für das Land Nordrhein-Westfalen, welches das Bauvorhaben mit Landesmitteln finanziert.

Das Bauvorhaben ist eingebunden in das Projekt „Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB)“. Auftrag der FFB ist es, die Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Batteriezellproduktion in Deutschland zu entwickeln, um so die Abhängigkeit von den Märkten in Fernost zu vermeiden. Als Betreiberin der FFB und Nutzerin des Neubaus ist die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. vorgesehen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist nur das in der Leistungsbeschreibung näher erläuterte Bauprogramm für den derzeit beabsichtigten, auf die Bedürfnisse der FFB zugeschnittenen Neubau. Bei der Planung ist aber zu berücksichtigen, dass spätere Erweiterungen der FFB möglich sind, die sich wegen des FuE-Charakters des Projekts hinsichtlich der konkreten Raumbedarfe und ihrer funktionalen und sonstigen Anforderungen gegenwärtig noch nicht abschließend beschreiben lassen. Vom Auftragnehmer wird deshalb eine Planung erwartet, die für spätere Erweiterungen eine möglichst große Flexibilität bietet. Der Auftragnehmer hat die möglichen Erweiterungsszenarien mit der Auftraggeberin und der Betreiberin insbesondere im Zuge der Grundlagenermittlung und der Vorplanung abzustimmen.

Der Neubau soll der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. zur Nutzung überlassen werden, welche für die Einrichtung/Ausstattung der Forschungsfertigung Batteriezelle und deren anschließenden Betrieb verantwortlich sein wird. Die Anforderungen an das Bauvorhaben beruhen deshalb auf entsprechenden Nutzeranforderungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Sie unterliegen im Detail noch weiteren Abstimmungen zwischen Auftraggeberin/Land einerseits und Nutzer andererseits sowie möglichen Einflüssen aus dem Fortschreiten des begleitenden FuE-Vorhabens, konkret aus der weiteren Planung und Entwicklung der im Bauvorhaben unterzubringenden Fertigungsanlagen. Die Letztentscheidung über die Übernahme geänderter Nutzeranforderungen als neue oder veränderte Planungs- und Überwachungsziele verbleibt dabei stets bei der Auftraggeberin.

Auftragsgegenstand ist die Erbringung sämtlicher erforderlicher Planungsleistungen für das beschriebene Bauvorhaben der Auftraggeberin durch einen Generalplaner. Wegen der zu erwartenden engen Wechselbeziehungen der parallel laufenden Planungs- und Entwicklungsprozesse für das Bauvorhaben der Auftraggeberin einerseits und das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Nutzerin andererseits bei gleichzeitig bestehendem hohem Beschleunigungsbedarf für das Gesamtprojekt wird dabei besonderer Wert auf eine zügige und schnittstellenfreie Bearbeitung der Planungs- und Überwachungsaufgabe für das Neubauvorhaben der Auftraggeberin durch den Generalplaner gelegt.

Die Auftraggeberin schreibt parallel Leistungen zur Projektsteuerung für das Bauvorhaben aus. Die gleichzeitige Beteiligung an diesem Vergabeverfahren und dem parallel laufenden Vergabeverfahren für die Projektsteuerung dieses Bauvorhabens ist nicht zulässig, da beide Leistungen miteinander unvereinbar sind. Im Falle einer Parallelbewerbung in beiden Verfahren bleibt die Bewerbung für den vorliegenden Generalplanerauftrag unberücksichtigt!

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Weighting: 11

Quality criterion - Name: Qualität der methodischen Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Weighting: 23

Quality criterion - Name: Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Weighting: 16

Price - Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 4 beauftragt. Die Leistungsphasen 5 bis 9 beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt gebündelt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 244-600518](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/06/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Carpus+Partner AG

Postal address: Forckenbeckstr. 61

Town: Aachen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Postal code: 52074

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 6 089 877,83 EUR / Highest offer: 7 872 691,06 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRDKWZ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/08/2020